

Gemeindebrief

Kirchspiele Gommern & Pretzien

Februar – April 2020



DAS HEILIGE GRAB VON PRETZIEN

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

TROMMLER IN DER KIRCHE



Kontaktadressen

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3
39245 Gommern



Spendenkonto
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
Sparkasse Jerichower Land
IBAN: DE38 8105 4000 0511 0026 45
BIC: NOLADE21JEL



Gemeindegemeinschaftsleiterin
Christiane Marschner

Sprechzeiten
Mi: 9.00 - 15.00 Uhr
Do: 9.00 - 13.00 Uhr
Fr : 9.00 - 14.00 Uhr
Tel: 039200/51445, Fax: 40092

ev.kirche.gommern-pretzien@t-online.de

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
KD-Bank eG Dortmund
IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
BIC: GENODED1DKD



Pfarrer Michael Seils

Tel: 039200/51445
Fax: 40092
Mobil: 0176 6166 1227
pfarrer.gp@seils.eu



Gemeindepädagogin
Ulrike Rotermund-Flade

Inhalt

Grußwort von Pfarrer Michael Seils	Seite 3
Andacht von Pfarrer Michael Seils	Seite 4
Im Porträt: neue Mitglieder der Gemeindegemeinschaftsräte	Seite 5
Unsere Schatztruhen: Das Heilige Grab von Pretzien	Seite 6
Weltgebetstag der Frauen	Seite 7
Trommler in der Kirche	Seite 8
Bibelwoche und Partnerschaft	Seite 9
Kinder- und Jugendarbeit	Seite 10
Stellenausschreibung	Seite 12
Termine u. Informationen	Seite 13
Pinnwand	Seite 17
Freud & Leid	Seite 18

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

Redaktionskreis:

Henriette Barthels, Gudrun Bräutigam, Annegret
Graßhoff, Christiane Hildebrandt,
Anna-Maria Meussling, Michael Seils

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährig und wird
kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kosten-
deckung würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Mai - Juli 2020 ist der 10. April 2020

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in
jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der
Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor,
Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: stock.xchng,
EKD.de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion



Jahreslosung für das Jahr 2020: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

Markusevangelium Kapitel 9, Vers 24b

Liebe Schwestern und Brüder,

und, erinnern Sie sich noch an die guten Vorsätze vom Neujahrstag – falls Sie dergleichen überhaupt gefasst haben?

Eigenartig, wie der Jahreswechsel, diese willkürliche Zäsur im Lauf der Zeit, viele dazu bringt innezuhalten. Mitten im Lauf ein Ende zu markieren - und einen neuen Anfang. Mir hilft diese Zäsur. Sie bewahrt mich davor, einfach immer so weiterzumachen. Sie hilft mir abzuschließen, was war.

Und neugierig zu werden auf das, was kommen mag. Neu anzufangen ist ein Geschenk. Das, was war, ist mit dem neuen Anfang nicht einfach weg. Aber ich kann noch einmal anders ansetzen. Wege ausprobieren, die ich noch nicht kenne. Neue Hoffnung schöpfen.

Dankbar sein – und zugleich auf der Hut vor dem, was kommt. Zuversichtlich losgehen – und doch nicht wissen, was wird.

Die diesjährige Jahreslosung nimmt uns mit in ein fremdes Lebensschicksal.

Es ist ein Schrei, ein Ruf um Hilfe: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!

Ein Vater erwartet von Jesus, was ihm bisher niemand geben konnte: dass sein krankes Kind gesund wird. Nun setzt er noch einmal alles auf eine Karte. Wirft Jesus das ganze Durcheinander, das in seinem Innern tobt, vor die Füße. Dieses elende Schwanken zwischen Verzweifeln und Hoffen, zwischen Angst und Zuversicht, zwischen Aufgeben

und Kämpfen. Er macht seinem Herzen Luft und verschweigt nicht, welche Ungereimtheiten sich darin abspielen.

Ich stelle mir vor, wir machten es diesem Vater nach: Stehen da mit allem, was wir aus dem alten Jahr ins neue tragen: Mit dem ganzen Glück und der ganzen Bewahrung. Mit all dem scheinbar Selbstverständlichen, das unser Leben Tag für Tag reich und liebenswert macht. Mit dem Schäßigen, dessen wir uns schämen. Mit mancher Sorge, und mit allerlei Fragen.

Und sagen s: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Wie würde der Satz klingen, wenn Sie ihn heute sagen, ihn einmal probeweise in den Mund nehmen, laut oder leise?

Was wäre leichter, zu sagen: Ich glaube! Oder: Hilf meinem Unglauben?

Vielleicht gibt es überhaupt nur solche, die ungläubig glauben. Der Glaube ist ja nichts, was man ein für alle Mal haben kann.

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Es steckt viel Mut in diesem Satz, und Vertrauen, dass ER, der Barmherzige, solchen ungläubigen Glauben gelten lässt, ganz und gar, im neuen Jahr wie schon im alten.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Michael Seils

Die neuen Mitglieder im GKR Gommern bzw. Pretzien stellen sich vor



Mein Name ist **Katharina Krause** (geb. Borg), 32 Jahre jung. Als neues Mitglied im GKR für das Kirchspiel Gommern möchte ich mich Ihnen gern vorstellen: Gebürtig stamme ich aus dem kleinen Elbdorf Schartau und konnte dort meine Kindheit genießen. Nach dem Abitur habe ich Ökologie und anschließend Food and Agribusiness studiert. Beruflich zog es mich für einige Zeit nach Hannover aber persönlich wieder zurück ins Jerichower Land. Als Projektmanagerin bin ich in der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt im Bereich

Ernährungswirtschaft tätig. Im Frühjahr 2018 sind wir - mein Mann, unsere 2-jährige Tochter und ich - nach Gommern gezogen. Hier sind wir nun zu Hause und leben gern hier! Unsere landwirtschaftlich geprägten Elternhäuser haben uns Engagement in der Kirchengemeinde vorgelebt. Daher habe ich mich im letzten Jahr zur Wahl in den Gemeindegemeinderat aufstellen lassen. Es liegt mir am Herzen mich in meiner neuen Heimat gesellschaftlich durch ehrenamtliches Engagement einzubringen und das Gemeindeleben positiv mitzugestalten. Ich freue mich auf die Arbeit im GKR und hoffe, dass ich auch neue Gedanken und Ideen in unsere Kirchengemeinde einbringen kann.



Ich heiße **Heinrich Wittig**, geb. 1953, und wohne in Karith. Ich habe nach der Schule Betriebsschlosser mit Abitur gelernt und nach dem Wehrdienst ein Studium an der TH als Diplom-

genieur für Schweißtechnik absolviert. Als Schweißfachingenieur arbeitete ich dann bis zu meinem Renteneintritt 2018 in Gommern und Burg. Für die Kirche habe ich mich stets engagiert und wirkte lange Jahre als

Kirchenältester in Karith, Burg und Gommern mit – jeweils in Abhängigkeit vom Wohnsitz. Jetzt bin ich wieder für Karith angetreten. Als Rentner habe ich nun die Zeit, mich mehr um die Belange unserer Gemeinde zu kümmern. Gemeinsam mit meiner Frau möchten wir unsere Erfahrungen aktiv in das Gemeindeleben einbringen. Vor allem die jungen Leute liegen uns sehr am Herzen, die besser in das Gemeindeleben einbezogen werden sollten, wofür das neue Gemeindehaus eine gute Grundlage bietet.



Ich bin **Hartmut Bernitzki**, 65 Jahre alt. Obwohl ich schon 8 Jahre in Pretzien wohne, hatte ich bis jetzt wenig Zeit, mich in die Gemeinde einzubringen, da ich

als Sozialarbeiter beim Kirchenkreis gerade abends und an Wochenenden im Dienst war. Nun bin ich aber im Ruhestand, also beste Voraussetzung, um etwas daran zu ändern.



Das Heilige Grab von Pretzien

In der St. Thomas-Kirche in Pretzien gibt es einen seltsamen Einbau im Turm – das Heilige Grab! Es ist ein nachträglich, wohl um 1300, eingebautes Gewölbe mit alter Kalkverputzung und vier Haken in der Decke. Die Tür ist sehr schmal und aus großen Backsteinen gemauert und gewölbt. Wir fanden diesen Raum 1973 mit Holz- und Kohleresten, sowie vielen Restweihnachtsbäumen gefüllt vor. Erst spät erkannten wir seine Bedeutung: als wir an der Vorderseite eine Putzritzung mit Christussymbol entdeckten. Da machte auch die sichere Tür mit dicken Beschlägen und einem Rundbalken innen Sinn – ein Heiliges Grab. Es wurde in der Karfreitagsnacht zur Grablegung einer Christusfigur, eingehüllt in Tücher wohl in einen angehängten Sarg, benutzt. Dazu gab es feste liturgische Gesänge und Texte. Die Glocken durften nicht läuten. Der Altar war mit dem Hungertuch bedeckt.



Alle Lichter wurden gelöscht. Die Grab-Tür wurde abgeschlossen. Am Ostersonntag versammelte sich die Gemeinde beim Glockenläuten vor der Tür und fand das leere Grab vor. Jeder durfte ins Grab hineingehen und die leeren

Tücher berühren und erleben: „Der Herr ist auferstanden!“ Man rief sich diese Nachricht fröhlich zu und feierte Ostern. Solche Gräber sind nur noch selten vorhanden, da sie häufig außen angebaut waren, wie in Plötzky, Nedlitz oder Dalchau u. a.. In Pretzien kann man am Ostermorgen hinein gehen und erleben: das Grab ist leer! Der Herr ist auferstanden!

Anna-Maria Meussling (Text und Fotos)

Fotos: *oben:* Putzritzung an der Ecke als Hinweis auf das Grab.

unten rechts: Eingang in das Heilige Grab mit Tüchern zu Ostern

unten links: Kirche St Thomas Pretzien



Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken:

Sie haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese

Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation

in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Korruption, übertriebene Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.



Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise

Entschuldung entlasten. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren. Dieses ferne, fremde Land wollen wir in ökumenischer Gemeinschaft kennenlernen beim Vorbereitungsabend am **Dienstag, 18. Februar, um 19 Uhr im Katholischen Gemeindehaus** und für seine Anliegen beten und miteinander feiern im Gottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, 6. März, um 19 Uhr im Katholischen Gemeindehaus**

(Weltgebetstagskomitee, gekürzt)

Gemeindefahrt 2020

Liebe Gemeindemitglieder, unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns nach Halberstadt zum Abschlussgottesdienst und Abschlusskonzert der Domfestspiele. **Termin: 07.06.20.**

Abfahrt ist um 8 Uhr ab Gommern.

Einzelheiten werden in der Presse und im Schaukasten veröffentlicht.

Bitte bis Ende Februar anmelden und bezahlen (57 Euro) bei mir im Sekretariat.

Christiane Marschner

Ungewohnte Klänge in der St.-Trinitatis-Kirche



In der ersten Oktoberwoche dieses Jahres rief mich eine gute Bekannte an, Silke Fuchs. „Macht Ihr eigentlich noch das Afrikaprojekt an Eurer Schule?“ fragte sie mich. Ich bejahte ihre Frage und war sehr erfreut darüber, dass das traditionelle

Projekt unserer Schule in guter Erinnerung geblieben ist.

„Dann bereitet Ihr doch bestimmt wieder eine schöne Präsentation vor. Möchtet Ihr vielleicht in Gommern auftreten? Darf ich Euch einladen?“ setzte Frau Fuchs das Gespräch fort. Sie weiß, dass wir jährlich im November einen Musiker westafrikanischer Herkunft zu unserer Projektarbeit in unsere Schule einladen und dass eine Gruppe Jugendlicher mit ihm ein kleines Konzert erarbeitet. Für mich ist es Anreiz, den Schülerinnen und Schülern eine Chance zu geben, ihr Können unter Beweis zu stellen und auch den Mut dafür aufzubringen. Sie üben gerade einmal 4 Tage und kaum ein Schüler hat jemals zuvor in der Öffentlichkeit frei geredet, musiziert oder sogar getanzt. Ich war tief berührt. Frau Fuchs hat unsere Arbeit nicht vergessen und reicht meinen Schülern, dem Musiker und mir erneut ihre Hand. Der Musiker, Lancei Dioubaté, lebt erst seit einem Jahr in Deutschland. Er kommt gebürtig aus Guinea. Er arbeitet gern mit Kindern zusammen, hat Erfahrungen in seinem Heimatland und in Frankreich, Italien, Mexiko sogar in Japan gesammelt. Nun arbeitet er mit uns. Nichts wäre schlimmer -sowohl für meine Schüler als auch für mich-, als wenn Jugendliche sich freiwillig in einem Projekt engagieren, sich kulturell interessiert und weltoffen zeigen, sogar über ihre Pflichtstundenzeit in der Schu-

le hinaus arbeiten, und dann niemand das Ergebnis ihrer Arbeit hören bzw. erleben möchte. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein kleines, von Schülern erarbeitetes Konzert mit afrikanischen Rhythmen überall auf offene Ohren stößt. Ja, es gibt viele Befindlichkeiten und auch Vorurteile. Diese fremde Musik mit den seltsamen Instrumenten und dann noch als Konzert in der Voradventszeit. Unser Musiker ist Moslem. Nicht alle Schüler sind Christen und viele von ihnen sind auch nicht sehr mit der evangelischen Religion vertraut. Wie einfühlsam hat Frau Fuchs uns willkommen geheißen und Grüße der Kirchengemeinde übermittelt! Mit der Einladung der Trommler der Integrierten Gesamtschule „Willy Brandt“ in Magdeburg hat die evangelische Kirchengemeinde einen großen Beitrag zur Verständigung, zum Miteinander und zur Integration geleistet. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Der Abend hat uns viel Freude bereitet. Das gute Gefühl, in Gommern mit einem aufgeschlossenen Publikum ein musikalisches Programm gemeinsam gestaltet zu haben, motiviert uns für unsere weitere Arbeit. „Wir kommen gern wieder.“ Mit diesen Worten, nur in französischer Sprache, verabschiedete sich auch Lancei Dioubaté, der seinen Reisebecher aus Gommern nun stets mit sich führt. Im Auftrag aller Trommler bedanke ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Abend in der St. Trinitatis Kirche vorzubereiten und mit zu gestalten.

Regina Krüger

Leiterin der Projektgruppe, u. didaktische Leiterin der IGS „Willy Brandt“ Magdeburg

(Fotos: M. Seils, H. Barthels)





Neues aus der Kidderminster-Partnerschaft

Nachdem der geplante und mehrfach verschobene Besuch aus der Partnergemeinde im vergangenen Jahr wegen der Brexit-Unsicherheiten nicht zustande gekommen ist, gibt es nun neue Reisepläne. Anlässlich eines privaten Kurzbesuchs unseres Partnerpfarrers Tim Williams hier (und auf einigen deutschen Weihnachtsmärkten, die er liebt) am 2. Adventswochenende wurde für einen Besuch einer Gruppe aus Kidderminster nun ein Wochenen-

de im Mai (um den 24.05.20) ins Auge gefasst. Tim Williams hat jetzt in Kidderminster einen weiteren jungen Kollegen bekommen, Christopher Henson. Er wird am 05.07.20 in der Kathedrale in Worcester durch Bischof John Inge ordiniert werden. Da möchten wir gerne mit einer kleinen Besuchsgruppe dabei sein.

M. Seils

Veränderung im Gemeindegkirchenrat des Kirchspiels Gommern

Wegen seiner derzeit hohen beruflichen Belastung hat sich Jörg Hinkeldey entschieden, die Wahl in den Gemeindegkirchenrat nicht anzunehmen, was wir mit viel Verständnis, aber natürlich auch mit Bedauern gehört haben, denn er wird uns fehlen. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz in den zurückliegenden Jahren und verbinden dies mit der Hoffnung, dass er vielleicht bei einer positiven Verände-

rung seiner Situation zu einem späteren Zeitpunkt sich wieder stärker engagieren kann. In der Kidderminster-Partnerschaft möchte sich Jörg Hinkeldey weiterhin einbringen. Dadurch ist Silke Fuchs als gewählte Stellvertreterin nun als Mitglied in den Gemeindegkirchenrat nachgerückt.

M. Seils



Ökumenische Bibelwoche 2019/2020

Ökumenische Bibelwoche - mit Texten aus dem 5. Buch Mose unterwegs

Der Blick der Bibelwoche geht in diesem Jahr in die Weite – wir starten mit Mose auf dem Berg Nebo, ziehen zum Horeb und bereiten uns darauf vor, in unbekanntes Neuland aufzubrechen. Es geht um die Wurzeln, die uns tragen. Um das, was Mut und Kraft verleiht für den Weg ins Unbekannte und um Gottes Nähe und Begleitung in alledem. Das Deuteronomium (= 5. Buch Mose) schärft den Blick für das Wesentliche. Es hilft dabei, fokussiert zu sein und gute Entscheidungen zu treffen. „Damit ihr lebt!“ – das ist Gottes Ziel mit uns und mit seiner Welt. Leben zu lernen, ist die Absicht des Deuteronomiums.

Dem spüren wir in der Bibelwoche nach. Aufgrund der derzeitigen personellen Situation sowohl auf der evangelischen als auch der katholischen Seite wird es in diesem Jahr vier Bibelwochenabende geben:

- Montag, 03.02.** 19 Uhr evangelisches Gemeindehaus
- Dienstag, 04.02.** 19 Uhr evangelisches Gemeindehaus
- Mittwoch, 05.02.** 19 Uhr katholisches Gemeindehaus
- Donnerstag, 06.02.** 19 Uhr katholisches Gemeindehaus

Sternsinger

Die Sternsinger zogen auch dieses Jahr durch Gommern, sangen ihre Lieder, schrieben den Segen an die Haustüren und sammelten Spenden für Kinder in armen Ländern.

Diesmal war das Beispielland Libanon und die große Einladung an uns alle war:

Shalom, As-salamu àlaikum, Friede sei mit dir

Frieden beginnt mit einem Lächeln, Frieden



beginnt mit Begegnung!

Wir wollen den Frieden leben und den Frieden bringen, denn Frieden beginnt auch im Kleinen (zu Hause, in der Familie, in der Nachbarschaft, in unserer Stadt)!

K. Feineis

Krippenspiele in Gommern und den Ortschaften

Herzlichen Dank allen Organisatoren und Helfern, die mit viel Engagement und Liebe gemeinsam mit den Kindern die Krippenspiele in Gommern und den Ortschaften einstudiert haben! Unser ganz besonderer Dank gilt den vielen kleinen und großen Krippenspielern, die mit besonderem Eifer binnen kurzer Zeit Texte und Lieder gelernt haben und sichtlich mit Freude dabei waren.

Ihr habt das ganz toll gemacht!!!! :-)

Weitere Fotos der Krippenspiele in den Ortschaften finden Sie auf der Rückseite des Briefes.

Krippenspiel in Gommern





Kinder-/Jugend & Familien

Die musikalische Arbeit – die Gitarrenkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – muss leider weiterhin ersatzlos ausfallen.

Arbeit mit den Kindern/Kinderkirche

Die Termine für die Kinderkirche findet Ihr auch im Veranstaltungskalender.

Hier noch einmal zur Übersicht:

Freitag, 31.01.2020 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kreativnachmittag
Freitag, 07.02.2020 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderkirche
Freitag, 21.02.2020 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderkirche
Freitag, 28.02.2020 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kreativnachmittag
Freitag, 20.03.2020 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderkirche
Freitag, 27.03.2020 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kreativnachmittag

Freitag, 03.04.2020 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderkirche
Freitag, 17.04.2020 16.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderkirche
Freitag, 24.04.2020 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kreativnachmittag

jeweils im ev. Gemeindehaus „Altes Pfarrhaus“, Am Kirchplatz 2

Herzliche Einladung dazu von Kathrin Feineis und den mithelfenden Müttern

Jugendkreis/Konfirmanden

Der Jugendkreis

trifft sich jeweils um 17.30 Uhr am:

Donnerstag, 30.01.2020
Donnerstag, 20.02.2020
Donnerstag, 05.03.2020
Donnerstag, 19.03.2020
Donnerstag, 02.04.2020
Donnerstag, 23.04.2020

Konfirmandenkurs

ist ca. 14tägig donnerstags von 17.30-19.30 Uhr, und zwar am:

06.02., 27.02., 12.03., 26.03., 16.04., 30.04.

Von Freitag, 06.03. – Montag, 09.03. sind die Konfirmanden zur Konfirmandenfreizeit „Konficastle“ auf Schloss Mansfeld.

Christiane Marschner in eigener Sache

Am 01.03.20 werde ich meine reguläre Rentenzeit antreten und die Gemeinde dienstlich verlassen, doch solange es gewünscht wird und es mir möglich ist, wird weiterhin jährlich eine Gemeindefahrt von mir organisiert. Für die 15 Jahre, die ich in der Gemeinde tätig war, möchte ich all denen ein großes Dankeschön sagen, die mir stets hilfreich zur Seite standen. Danke für alle Freundlichkeit und Herzlichkeit, danke für jedes ehrliche

Lächeln. Viele Gemeindemitglieder der Kirchspiele Gommern und Pretzien werde ich nie ganz verlassen und die 15 Jahre werden mir immer in guter Erinnerung bleiben. Danke für alles!

Allen wünsche ich Gesundheit und Wohlergehen - es war eine schöne Zeit.

Liebe Grüße

Eure/ Ihre Christiane Marschner

Hinweis auf Stellenausschreibungen

Für das Gemeindebüro des Ev. Pfarramt Gommern wird zum **1. März 2020** eine

Gemeindesekretärin

(m/w/d) (Teilzeit) gesucht.

Zu den Aufgaben gehört

- Ansprechpartner im Gemeindebüro für vielfältige Anliegen
- allgemeine Sekretariatstätigkeiten (insbesondere Schreibarbeiten, Aktenverwaltung, Korrespondenz)
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Verwaltung und Abrechnung der Barkasse

Erwartet werden

- Fähigkeiten und Erfahrungen in Organisation und Verwaltung
- systematischer, eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsstil
- Kontaktfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, Einfühlungsvermögen
- professioneller Umgang mit dem PC, MS-Office, Internet
- Kenntnis kirchlicher Strukturen und die

Bereitschaft, das christliche Profil des Anstellungsträgers mitzutragen

Die Stelle hat einen Umfang von 37,5 Prozent (15 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbar vollbeschäftigten Mitarbeiters. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Seils, Telefon 039200/ 51445.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erwarten wir bis zum 15. 02.2020 per Email an pfarrer.gp@seils.eu oder per Post an Ev. Pfarramt Gommern, z.H. Pfarrer M. Seils, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern.

Wir suchen zum **1. März** außerdem eine **Reinigungskraft** für Kirche und Gemeindehaus für ca. 2 Stunden pro Woche, und haben **Hausmeistertätigkeiten**, ebenfalls im Umfang von ca. 2 Stunden pro Woche, zu vergeben.

Bitte sagen Sie es weiter und sprechen Sie geeignete Personen darauf an!

Michael Seils



Veranstaltungskalender Februar 2020

Letzter Sonntag nach Epiphania

So	02.02.	09.00	Gottesdienst	Karith
		10.15	Gottesdienst HA	Gommern
Mo	03.02.	19.00	Ökum. Bibelwoche, ev. Gemeindehaus	Gommern
Di	04.02.	19.00	Ökum. Bibelwoche, ev. Gemeindehaus	Gommern
Mi	05.02.	19.00	Ökum. Bibelwoche, kath. Gemeindehaus	Gommern
Do	06.02.	17.30	Konfikurs	Gommern
		19.00	Ökum. Bibelwoche, kath. Gemeindehaus	Gommern
Fr	07.02.	16.00	Kinderkirche	Gommern

Septuagesimae

So	09.02.		kein Gottesdienst	
Mo	17.02.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern

Sexagesimae

So	16.02.	09.00	Gottesdienst	Vehliz
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	17.02.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	18.02.	15.00	Gemeindekreis	Plötzky
		19.00	Vorbereitung Weltgebetstag kath. Gemeindehaus mit Bildern über Simbabwe	Gommern
Mi	19.02.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	20.02.	09.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
		15.00	Frauenhilfe	Gommern
		17.30	Jugendkreis	Gommern
Fr	21.02.	16.00	Kinderkirche	Gommern

Estohimi

So	23.02.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
		10.15	Gottesdienst	Gommern
			im Anschluss Verabschiedung von Frau Marschner und Kirchenkaffee	
Mo	24.02.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Mi	26.02.	18.00	Ökum. Gottesdienst	Gommern
			kath. Kirche (Aschermittwoch)	
Do	27.02.	17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	28.02.	15.00	Kinderkirche - Kreativnachmittag	Gommern

Veranstaltungskalender März 2020

Invokavit

So	01.03.	09.00	Gottesdienst	Dannigkow
		10.30	Gottesdienst	Karith
		14.30	Gottesdienst	Ranies
Mo	02.03.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Do	05.03.	17.30	Jugendkreis	Gommern
Fr	06.03.	19.00	Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen kath. Gemeindehaus	Gommern
06.-09.03.			Konficastle Schloss Mansfeld	

Reminiszere

So	08.03.	09.00	Gottesdienst	Vehlitz
		10.15	Gottesdienst HA	Gommern
Mo	09.03.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Do	12.03.	17.30	Konfikurs	Gommern

Okuli

So	15.03.	09.00	Gottesdienst	Pretzien
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	16.03.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	17.03.	15.00	Gemeindekreis	Plötzky
Mi	18.03.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	19.03.	17.30	Jugendkreis	Gommern
Fr	20.03.	16.00	Kinderkirche	Gommern

Lätare

So	22.03.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
Mo	23.03.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Mi	25.03.	15.00	Frauenhilfe	Gommern
Do	26.03.	09.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
		17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	27.03.	15.00	Kinderkirche Kreativnachmittag	Gommern

Judika

So	29.03.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	30.03.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	31.03.		Frauen unter Frauen Besuch Hundertwasserhaus MD	

Veranstaltungskalender April 2020

Do	02.04.	17.30	Jugendkreis	Gommern
Fr	03.04.	16.00	Kinderkirche	Gommern





Palmarum

So	05.04.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	06.04.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern

Gründonnerstag

Do	09.04.	18.00	Tischabendmahl	Gommern
----	--------	-------	----------------	---------

Karfreitag

Fr	10.04.	09.00	Gottesdienst HA	Dannigkow
		09.00	Gottesdienst HA	Vehlitz
		10.30	Gottesdienst HA	Karith
		10.30	Gottesdienst HA	Plötzky
		15.00	Gottesdienst HA	Gommern

Ostersonntag

So	12.04.	09.00	Gottesdienst	Ranies
		10.15	Gottesdienst	Gommern
		10.30	Gottesdienst mit Taufe	Pretzien

Ostermontag

Mo	13.04.	10.15	Ökum. Stationengottesdienst, ev. Kirche anschl. kath. Kirche und Brunch	Gommern
Mi	15.04.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	16.04.	09.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
		17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	17.04.	16.00	Kinderkirche	Gommern
Sa	18.04.	09.00	Kreissynode	Burg

Quasimodogeniti

So	19.04.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	20.04.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	21.04.	15.00	Gemeindekreis	Plötzky
Mi	22.04.	15.00	Frauenhilfe	Gommern
Do	23.04.	17.30	Jugendkreis	Gommern
Fr	24.04.	15.00	Kinderkirche Kreativnachmittag	Gommern

Misericordias Domini

So	26.04.	09.00	Gottesdienst	Karith
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	27.04.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	28.04.	19.00	Frauen unter Frauen	
Do	30.04.	17.30	Konfikurs	Gommern

Jubilate

So	03.05.	10.15	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Gommern
----	--------	-------	--	---------

Empfang der ehrenamtlich Tätigen

Traditionsgemäß wurden auch dieses Jahr um Epiphania herum (diesmal am 11.1.20) ehrenamtlich Tätige aller Gemeinden zu einem Empfang eingeladen. Hier wurde ihnen gedankt mit einem kleinen Unterhaltungsprogramm, einem Abendessen und einer Fotoschau mit Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Weiterhin gab es gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Mitglieder des jeweils anderen Kirchspiels näher kennenzulernen. Das Programm bestritt wieder die Fam. Seils mit Unterstützung von Frau Wittler, ihres Sohnes und Frau Königs. Nach Begrüßung und Dankesrede von Herrn Seils begeisterten Frau Seils und Frau Wittler mit Musikstücken für Querflöte mit Keyboard-

begleitung. Später wurden die Gäste noch mit einem Sketch unterhalten, bei dem Herr und Frau Seils ihre Schauspieltalente voll entfalten konnten. Das Essen war lecker und die Gäste guter Stimmung. Dank allen Organisatoren und Mitstreitern für diesen gelungenen Abend!



A. Graßhoff



Hinweis zum Datenschutz

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen. Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an: Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern:

www.gommern.de (Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming:

www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de (Über uns-Pfarrämter-Gommern)

Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.

Abwesenheiten

Pfarrer M. Seils

8.-16.02.	Urlaub
6.-9.03.	Konficastle
27.-29.03.	Weiterbildung

Weltgebetstag 2020

„Steh auf und geh!“ ist Thema des Weltgebetstages 2020, vorbereitet von Christinnen in Simbabwe.

Der Länder- und Vorbereitungsabend ist in Gommern **am Dienstag, 18. Februar um 19 Uhr** im katholischen Gemeindehaus, der Gottesdienst am Weltgebetstag **Freitag, 6. März um 19 Uhr** im katholischen Gemeindehaus.

Die **Bibelwochenabende** zum Thema:

Das 5. Buch Mose

finden in der Woche vom 3.-6. Februar

jeweils um 19 Uhr statt;
am Mo, 3.2. und Die, 4.2.
im evang. Gemeindehaus,
am Mi, 5.2. und Do, 6.2.
im kath. Gemeindehaus.

s. auch S.9

Verabschiedung v. Frau Marschner

Frau Marschner geht in den wohlverdienten Ruhestand und wird am **23. 2.** nach dem Gottesdienst verabschiedet. Sie sind herzlich dazu eingeladen, ebenso zum Brunch im Anschluss. Zum 1.3. wird die Stelle neu ausgeschrieben, sowie für wenige Arbeitsstunden außerdem eine Reinigungskraft und ein Hausmeister gesucht. (s. S. 12)

Gemeindefahrt nach Halberstadt am 7. Juni
mit Gottesdienst und Konzert im Dom.
Nähere Informationen durch Presse und Aushang. Anmeldung und Bezahlung bis Ende Februar im Sekretariat.

Gottesdienste zu Karfreitag und Ostern

Fr, 10.04.
09.00 Gottesdienst HA Vehlitz
09.00 Gottesdienst HA Dannigkow
10.30 Gottesdienst HA Karith
10.30 Gottesdienst HA Plötzky
15.00 Gottesdienst HA Gommern

So, 12.04.
09.00 Gottesdienst Ranies
10.15 Gottesdienst Gommern
10.30 Gottesdienst mit Taufe Pretzien

Tischabendmahl
am 9.4. um 18 Uhr
in Gommern
ökum. Stationengottesdienst

am 13.4. um 10.15 Uhr
in der ev. Kirche, dann in
der kath. Kirche, anschließend Brunch.



Wir gratulieren zum Geburtstag...

Gommern

01.02. Eigl Charlotte 89
04.02. Stürzebecher Renate 77
05.02. Selle Heinz 93
06.02. Dr. Heyne Bruno 86
07.02. Müller Hildegard 87
09.02. Dammer Monika 75
10.02. Wulpiadesz Johann 81
11.02. Pfanne Gerlinde 71
12.02. Müller Edwin 88
15.02. Kirstein Helmgard 77
16.02. Ruthe Helga 84
17.02. Severin Irmgard 88
17.02. Kugust Hans 85
17.02. Kison Emil 81
20.02. Cunaeus Ruth 88
20.02. Heinemann Walter 73
23.02. Ott Hilmar 86
24.02. Bosse Frieda 81
24.02. Drigalla Horst 76
24.02. Camin Sylvia 70
27.02. Raasch Gerhard 95
02.03. Schulte Lieselotte 82
04.03. Ahrendt Manfred 79
05.03. Eigl Lieselotte 79
06.03. Fabian Hildegard 89
07.03. Mucke Lotte 90
07.03. Stolz Regina 82
07.03. Schulz Dieter 76
08.03. Glöckner Edeltraut 94
10.03. Grüning Sieglind 83
10.03. Jakob Hanni 79
10.03. Heinemann Ursela 70
11.03. Vranko Erika 70
12.03. Pfeiffer Erika 76
14.03. Gottschling Werner 81
14.03. Nickel Edeltraud 77
16.03. Hildebrandt Karin 70

17.03. Arndt Ellen 88
18.03. Linkerhand Adolfine 98
18.03. Siebach Bärbel 80
20.03. Camin Eckhard 74
21.03. Stephan Erika 88
21.03. Flade Annemarie 76
24.03. Hönow Helga 83
25.03. Heyer Ekkehard 81
26.03. Paul Rosemarie 83
26.03. Bich Ingrid 78
31.03. Zimmermann Erich 84
01.04. Malchau Thea 82
03.04. Schirmer Brigitte 83
04.04. Villaret Ruth 92
05.04. Choruschko Irma 87
05.04. Arndt Wolfgang 77
09.04. Raugust Waldemar 83
11.04. Ahrens Hannelore 82
12.04. Bräuer Lieselotte 81
17.04. Grüning Rolf 84
18.04. Dr. Klitzschmüller
Elke 71
19.04. Voigt Rita 82
20.04. Riesmeier Waltraud 85
29.04. Niebl Hanna 89
30.04. Bergschicker
Gustav-Adolf 88
30.04. Dr. Kray Hanns 77

Vehlitz

03.04. Brandt Anneliese 80
26.04. Krüger Erika 86
30.04. Brandt Heinrich 83

Dannigkow

03.02. Brzana Christa 81
12.03. Gebuhr Ingrid 76

Karith/

Pöthen

08.03. Zeitz Marlinde 82
16.03. Sämisch Erich 84
20.03. Sämisch Annedore 85
21.03. Rüscher Marlies 78
31.03. Bartelt Mathilde 85
09.04. Jakob Erich 88

Pretzien

12.02. Dr. Holm Ursula 87
20.02. Mewes Helmut 83
26.02. Höbald Helga 84
11.03. Kolodzyck Jutta 72
17.03. Sens Christa 73
26.03. Siwek Marian 75
31.03. Scheid Adolf 79
04.04. Pokarr Hannelore 78
09.04. Ruhr Inge 89
30.04. Kreitschi Edda 81

Plötzky

06.02. Stietzel Erika 87
15.02. Fischer Annemarie 83
20.02. Grunert Wilhelm 87
28.02. Bade Dieter 81
02.03. Rembitzki Heinz 82
16.03. Randel Ursula 82
20.03. Pigla Rosemarie 82
21.03. Niemeck Rolf 86
27.03. Pötsch Edith 81
08.04. Zickuhr Fritz 84
12.04. Haase Irene 90

Ranies

10.02. Kunze Ute 71
06.03. Panicke Ruth 83



In die Ewigkeit abberufen wurden:

Gommern

Schetat, Doris, geboren am 07.03.1923, verstorben am 08.12.2019,
Köhler, Hermann, geboren am 09.09.1938, verstorben am 27.12.2019,

Karith

Trapp, Elsbeth, geboren am 10.06.1938, verstorben am 09.12.2019,

Plötzky

Höhne, Friedrich, geboren am 16.11.1927, verstorben am 13.12.2019,





Krippenspiele:

1. Reihe (v.li): in Dannigkow und Karith
2. Reihe: in Vehlitz und Ranies
3. Reihe (li): in Plötzky (re): Adventskonzert ökum. Chor Gommern/Möckern in Karith
4. Reihe: (v.li): Adventsfeier der Frauen in Pretzien, Herbstkonzert in Vehlitz mit der Plötzkier Singegruppe., musik. Darbietung Frau Seils u. Frau Wittler beim Empfang der ehrenamtlich Tätigen

Fotos: M. Seils, U. Bräutigam und privat aus den Gemeinden

